

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Der Nachtigall Antwort (1836)

- 1 Nachtigall, wie sangst du so schön
- 2 Vor allen Vögelein!
- 3 Nachtigall, wie drang doch dein Lied
- 4 In jedes Herz hinein!
- 5 Wenn du sangest, rief die ganze Welt:
- 6 Jetzt muß es Frühling sein.
- 7 Nachtigall, wie drang doch dein Lied
- 8 In jedes Herz hinein!

- 9 Nachtigall, was schweigst du nun?
- 10 Du sangst so kurze Zeit.
- 11 Warum willst du singen nicht mehr?
- 12 Das thut mir gar zu leid.
- 13 Wenn du sangest, war mein Herz so voll
- 14 Von Lust und Fröhlichkeit.
- 15 Warum willst du singen nicht mehr?
- 16 Das thut mir gar zu leid.

- 17 »wenn der Mai, wenn der liebliche Mai
- 18 Mit seinen Blumen flieht,
- 19 Ist es mir so eigen ums Herz,
- 20 Weiß nicht, wie mir geschieht.
- 21 Wollt' ich singen auch, ich könnt' es nicht,
- 22 Mir gelingt kein einzig Lied.
- 23 Ja es ist mir so eigen ums Herz,
- 24 Weiß nicht, wie mir geschieht.«

(Textopus: Der Nachtigall Antwort. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43639>)